

## Thema

Auch die rechtsextreme Szene hat bemerkt, dass ökologische Themen immer größere Beachtung finden. Wir fördern regenerative Energien, essen vegetarisch oder vegan und teilen unser Auto beim Car-Sharing. Ökologische Lebensstile etablieren sich – und Rechtsextreme wollen davon profitieren. Das schaffen sie überraschend gut: Öffentlich behaupten sie, sie hätten „grüne“ Positionen vertreten, als „etablierte Parteien“ noch nichts davon wissen wollten. „Natürlich deutsch“ nennt sich die NPD und verbindet so den Naturbegriff mit Nationalismus. Wie erfolgreich können Rechtsextreme mit Umwelt- und Naturschutzargumenten sein? Können Ressourcenmangel und Verteilungskonflikte dazu führen, dass autoritäre Konzepte wieder mehr Zustimmung finden? Und wie können wir das verhindern?

Teilnehmende des Freiwilligen Ökologischen Jahres (FÖJ) laden zu einem Seminar ein, auf dem der Kern rechtsextremistischer Argumente erkenn-, analysier- und aushebelbar gemacht werden soll. Diskutiert werden soll unter anderem über aktuellen Entwicklungen der rechtsextremen Szene, Perspektiven von Aussteigern, rechtsextreme Kommunikation und die Möglichkeiten, für einen demokratischen Naturschutz aktiv zu werden.

Der Ort für die viertägige Werkstatt ist eine Unterkunft in der Nähe des ehemaligen Westwalls. Der Westwall war für die NS-Diktatur nicht nur militärische Befestigungslinie, sondern auch Ideen- und Versuchsraum. Aus vielen Gründen ist hier ein guter Platz, Gegenkonzepte gegen Rechtsextremismus zu denken. Denk´ sie mit. Diskutier´ sie. Du bist herzlich eingeladen!

## Ausschlussklausel

Die Veranstaltungsleitung behält sich vor, Personen, die extremistischen Parteien oder anderen extremistischen Organisationen angehören, einer extremistischen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder andere menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zu der Veranstaltung zu verwehren und sie damit auszuschließen.

## Anmeldung

- Zur Anmeldung schicke das Anmeldeformular an die LZU unter [Alexandra.Diehl@mueef.rlp.de](mailto:Alexandra.Diehl@mueef.rlp.de)
- Die Plätze sind begrenzt. Bitte melde Dich so schnell wie möglich an.
- Wenn du Fragen hast, wende Dich an die Veranstalter.

## Unterkunft: Anreise und Verpflegung

Die Unterkunft ist von Trier Hbf (ohne Auto) problemlos zu erreichen. Konkretere Infos werden Dir per E-Mail mit der Anmeldebestätigung zugeschickt.

Verpflegung wird vom Haus zur Verfügung gestellt. Falls Du vegan oder vegetarisch verpflegt werden möchtest und/oder aufgrund von Allergien besondere Bedürfnisse bestehen, gib das bitte bei der Anmeldung direkt an.

## Kosten

Die Kosten für die Veranstaltung übernimmt die Landeszentrale für Umweltaufklärung Rheinland-Pfalz.

Ein Beitrag für die Verpflegung in Höhe von **20,00 €** zahlst Du bei Ankunft in bar. Die Kosten deiner Anreise musst Du selbst übernehmen.

## Kontakt

### Landeszentrale für Umweltaufklärung

Roland Horne, Leiter der LZU  
Kaiser-Friedrich-Str. 1  
55116 Mainz  
Telefon: 06131 16 5600  
E-Mail: [Alexandra.Diehl@mueef.rlp.de](mailto:Alexandra.Diehl@mueef.rlp.de)

### Zentralstelle FÖJ Rheinland-Pfalz

Dirk Hennig, Leiter Zentralstelle FÖJ Rheinland-Pfalz,  
Vorstandsvorsitzender FÖF e.V und politischer Sprecher der FÖJ-Träger in Deutschland  
In der Burgbitz 4  
57627 Hachenburg  
Telefon: 02662 9547 600  
E-Mail: [foej@wald-rlp.de](mailto:foej@wald-rlp.de)



# Naturschutz gegen Rechtsextremismus

Neues denken  
am ehemaligen Westwall

- Die Werkstatt -



von Donnerstag, 23 März 2017, 11:30  
bis Sonntag, 26. März 2017, 14:00  
Trier

### Veranstaltende:

- Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) Rheinland-Pfalz
- Teilnehmende des FÖJ aus Rheinland-Pfalz und Frankreich
- Förderverein Ökologische Freiwilligendienste FÖF e.V. / BAK FÖJ
- Landeszentrale für Umweltaufklärung (LZU) Rheinland-Pfalz
- Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) Jugend Rheinland-Pfalz
- Naturschutzjugend (NAJU) Rheinland-Pfalz e.V.

### Unterstützt durch:

- das Sprechergremium der FÖJ-Teilnehmenden in Deutschland



## Programm

### Donnerstag, 23. März 2017

bis 11:30 Anreise

11:30 Begrüßung

*Dirk Hennig* (Leiter Zentralstelle FÖJ Rheinland-Pfalz / Vorstandsvorsitzender FÖF e.V)

*Dr. Nils Franke* (Wissenschaftliches Büro Leipzig)

*Nico Heinz-Fischer* (BUNDjugend)

12:00 Kennenlernen: Who is who?

12:30 Mittagessen

#### Thema 1: Rechtsextremismus aktuell

14:30 Einstieg: Wie man Rechtsextremist wird

*Stefan Rochow* (Journalist, ehem. NPD-Politiker; heute Leiter von EXIT Norddeutschland, dem Aussteigerprogramm für Rechtsextremisten)

16:00 Kaffeepause

16:30 Ausstieg: Wie man aus dem Rechtsextremismus aussteigt

Workshop

*Stefan Rochow*

18:00 Abendessen

19:00 „Blut muss fließen“ - Eine Dokumentation

Undercover in der Rechtsrock-Szene

*Peter Ohlendorf* (Regisseur des Films)

21:00 Gemeinsames Lagerfeuer

### Freitag, 24. März 2017

08:00 Frühstück

09:00 Heimat als rechtsextremer Begriff?

Interaktiver Einstieg

*Teilnehmende des FÖJ*

09:30 Naturschutz gegen Rechtsextremismus

*Dr. Nils Franke*

10:30 Kaffeepause

#### Thema 2: Konflikte an Westwall und Maginot-Linie

11:00 Westwall: Naturschutz zur NS-Zeit?

Workshops

*Dr. Nils Franke*

12:30 Mittagessen

13:30 Exkursion an den ehemaligen Westwall und Besuch der Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert

*Dr. Nils Franke*

17:30 FÖJ-Pustebume

*Nico Heinz-Fischer*

18:00 Abendessen

19:00 Ideenwerkstatt: Wie geht heute Naturschutz am ehemaligen Westwall?

*Dr. Nils Franke, Nico Heinz-Fischer*

20:30 FÖJ-Mondschein-Sekt

### Samstag, 25. März 2017

#### Thema 3: Naturschutz gegen Rechtsextremismus

08:00 Frühstück

09:00 Aktions- und Organisationsformen der Neuen Rechten: National und International

*Teilnehmende des FÖJ*

10:30 Kaffeepause

11:00 Welchen Naturschutz wollen Rechtsextreme?

Workshop

*Teilnehmende des FÖJ*

12:00 Mittagessen

14:00 Wie kommunizieren RechtsextremistInnen?

Workshop-Phase mit folgenden Angeboten:

- Was lesen RechtsextremistInnen?

Texte, Bücher, Aufsätze, Geschichten

- Was hören RechtsextremistInnen?

Rechtsextreme Musik

- Welche Symbole nutzen RechtsextremistInnen?

Zahlensymbole, Marken...

*Teilnehmende des FÖJ*

16:00 Kaffeepause

16:30 Rechtsextremismus / Linksextremismus?

Von der Abgrenzung eines Begriffs

*Teilnehmende des FÖJ*

17:30 FÖJ-Pustebume

*Nico Heinz-Fischer*

18:00 Abendessen

19:00 Kreativwerkstatt und Vernetzung (1)

Was nehmen wir mit?

*Teilnehmende des FÖJ*

### Sonntag, 26. März 2017

08:00 Frühstück

#### Thema 4: Neues Denken gegen Rechtsextremismus

09:00 Argumentationstraining gegen Rechts

*Jannis Graber* (Freie Universität Berlin)

09:30 Planspiel zur rechtsextremen Argumentation

Thema: Klimaflucht

*Teilnehmende des FÖJ*

10:00 Kaffeepause

10:30 Wofür steht ein demokratischer Naturschutz, wofür stehen wir ein?

Workshop

*Teilnehmende des FÖJ*

11:30 Kreativwerkstatt und Vernetzung (2)

Was nehmen wir mit?

*Teilnehmende des FÖJ*

12:30 Mittagessen

13:30 Fazit und Ausblick

14:00 Ende der Veranstaltung

---

Konzeption:

Teilnehmende aus dem Freiwilligen Ökologischen Jahr Rheinland-Pfalz, Roland Horne, Dirk Hennig, Dr. Nils Franke und Nico Heinz-Fischer